

Adela Suchy holt vier Goldmedaillen

Karlsfelder Schwimmerin erfolgreich

Karlsfeld (red) – In Burghausen hat sich die gesamte bayerische Schwimmlite getroffen, um dort die Bayerischen Meisterschaften im Schwimmen auf der 50-m-Bahn auszutragen. Angesichts der Anwesenheit von Schwimmgrößen wie der frischgebackenen zweifachen Kurzbahn-Weltmeisterin Janine Pietsch und der zweifachen Olympiafinalistin Nicole Hetzer war auch die Karlsfelderin Adela Suchy in der Stimmung, für ihren Verein, den Ersten Münchner Schwimmclub, auf Medaillenjagd zu gehen. Dies ist ihr am Ende auch eindrucksvoll gelungen, sie gewann vier Gold- und zwei Silbermedaillen. Patrick Hausotter aus Erdweg hingegen, der ebenfalls für den Münchner Verein startet, musste wegen einer Grippe absagen.

Besonderes Wassergefühl zeigte Adela auf ihrer Parastrecke, den 100 Metern Schmetterling. Hier lieferte

sie sich ein heißes Kopf-an-Kopf-Rennen mit ihrer Teamkollegin Iris Rosenberger. Adela gewann, sie sicherte sich den BM-Titel in der hervorragenden Zeit von 1:01,68 Minuten und verbesserte damit ihre kürzlich in Wien geschwommene Zeit um sage und schreibe eineinhalb Sekunden. Auch über die 50-m-Schmetterling war Adela Suchy an diesem Wochenende nicht zu schlagen (27,99 Sekunden). Spannend verlief auch der Finallauf über die 100-m-Freistil. Suchy kämpfte gegen die starke Konkurrenz wie eine Löwin und wurde am Ende mit Gold und dem dritten Bayerischen Meistertitel belohnt (57,84 Sekunden). Titel Nummer vier gewann die Karlsfelderin über die 50-m-Freistilstrecke. Hier blieb die Uhr nach 26,41 Sekunden stehen. Platz zwei belegte Adela Suchy über die 200 Meter Freistil (2:06,43 Minuten) und die 200 Meter Schmetterling (2:18,04 Minuten).



Adela Suchy aus Karlsfeld ging in Burghausen erfolgreich auf Medaillenjagd. Foto: kn